

F&A

Zur ehrenamtlichen psychotherapeutischen Notfallversorgung von Kriegsgeflüchteten

Inhalt

Ablauf	2
Vermittlung	2
Zielgruppe.....	2
Sprache	3
Gesprächsinhalt.....	3
Gesprächsführung	4
Kinder	5
Recht & Versicherung.....	6
Kultur	8
Corona	10
Weiterführende Kontaktvermittlung	10

Ablauf

Worum geht es?

Vor dem Hintergrund der Kriegsgeschehnisse in der Ukraine und der rasant steigenden Zahl Geflüchteter hat die Psychotherapeutenkammer Hessen gleich zu Beginn Anfang März, gemeinsam mit dem Hessischen Landkreistag und dem Hessischen Städtetag ein kurzfristiges Unterstützungsangebot von Psychotherapeut*innen in Hessen für die Geflüchteten entwickelt. Dies beinhaltet ein ehrenamtliches Beratungsangebot zur psychosozialen Notfallversorgung vor Ort.

Dazu sammelte die Psychotherapeutenkammer Hessen Adressen aller Kolleg*innen, die sich freiwillig zum Ehrenamt gemeldet haben und leitete diese regelmäßig an den Hessischen Städtetag und den Hessischen Landkreistag weiter. Die zuständigen Stellen (Landräte, Gesundheitsämter sowie Asylbehörden) des jeweiligen Landkreises oder der Gemeinde können seitdem bei Bedarf mit den Ehrenamtler*innen vor Ort in Kontakt treten, Termine vereinbaren/koordinieren, Räumlichkeiten für das Gespräch organisieren und ggf. auch für Sprachmittler*innen sorgen.

Positives Feedback und ein großes Dankeschön!

Die Kammer war überwältigt von der hohen Einsatzbereitschaft - knapp 500 Psychotherapeut*innen aus Hessen und Umgebung haben sich gemeldet. Jetzt ist ein positives und dankendes Feedback aus den Städten und Landkreisen angekommen. Vielerorts wurde das Angebot genutzt, an anderen Orten ist die Dankbarkeit groß, bei Bedarf auf die Listen der freiwilligen Psychotherapeut*innen zurückgreifen zu können.

Aktuell werden keine weiteren Anmeldungen angenommen – vielen Dank!

Vermittlung

Woran erkennen Ansprechpartner*innen, dass ein Gespräch mit einem/einer Psychotherapeut*in notwendig ist?

Vor Ort sind erfahrene und geschulte Mitarbeiter*innen der zuständigen Stellen (Gesundheitsämter, Asylbehörden) im Einsatz. Sollten diese Auffälligkeiten bei Geflüchteten feststellen, können sie auf das psychosoziale Unterstützungsangebot hinweisen und bei Interesse ein Gespräch koordinieren.

Wie erfahren Geflüchtete von dem Angebot der psychosozialen Notfallversorgung?

Wenn zum Beispiel in einer Erstaufnahmeeinrichtungen oder anderen Kontaktstellen zwischen Geflüchteten und Ansprechpartner*innen der Gemeindeverwaltung vor Ort der Bedarf festgestellt wird, können diese auf das Unterstützungsangebot hinweisen und bei Interesse den Kontakt herstellen.

Zielgruppe

An wen richtet sich das Angebot?

Die Psychotherapeutenkammer Hessen hat das ehrenamtliche Unterstützungsangebot gemeinsam mit dem hessischen Landkreistag und den hessischen Städtetag in Reaktion auf den russischen Angriffskrieg auf die Ukraine ins Leben gerufen. Dementsprechend richtet sich das Angebot an die Geflüchteten aus der Ukraine, die aktuell täglich in Hessen ankommen oder bereits untergebracht sind.

Sprache

Ich spreche nur deutsch – kann ich Unterstützung durch eine*n Sprachmittler*in bekommen?

Die Kommunen versuchen aktuell ebenfalls Sprachmittler*innen für das Ehrenamt zu gewinnen. Im Rahmen der individuellen Terminplanung durch die Ansprechpartner*innen vor Ort mit den einzelnen Ehrenamtler*innen wird bei Bedarf der Kontakt zwischen Psychotherapeut*in und Sprachmittler*in hergestellt.

Wie verbreitet ist Englisch in der Ukraine?

Bei unter 30-jährigen ist Englisch in der Ukraine, ähnlich wie in Deutschland, weit verbreitet. Mit steigendem Alter wird es deutlich seltener, da in der Sowjetunion kein Englisch unterrichtet wurde. Sie können die Sprachen der Geflüchteten, die Sie beraten, vorher bei den Ansprechpartner*innen vor Ort abklären.

Kann ich ein digitales Übersetzungs-Tool nutzen?

Es gibt eine Vielzahl an digitalen Übersetzungsanwendungen. Ob Apps, webbasierte Übersetzungs-Tools, online Services durch Dolmetscher*innen, textbasiert, sprachbasiert – die Liste ist lang. Sollte für Ihre ehrenamtliche Arbeit kein*e Sprachmittler*in zur Verfügung stehen, können Sie auf diese Möglichkeit zurückgreifen und ausprobieren, was für Sie und die Geflüchteten am besten funktioniert.

Hier einige Tipps von uns (ohne Garantie auf Vollständigkeit, Funktionalität oder DSGVO-Konformität):

Apple „Übersetzen“: Mobile App (textbasiert, sprachbasiert, Konversation)

Sprechender Übersetzer: Mobile App (textbasiert, sprachbasiert, Konversation)

Microsoft „Translator“: Mobile App (textbasiert, sprachbasiert, Konversation)

DeepL: webbasiertes Übersetzungs-Tool (textbasiert)

Ich spreche selbst Russisch oder könnte Unterstützung einer russischsprachigen/-stämmigen Person bekommen. Könnte das zu Problemen oder Verärgstigungen bei den ukrainischen Geflüchteten führen?

In der Sowjetunion war Russisch die Amtssprache. Demzufolge sprechen noch heute die meisten Menschen in der Ukraine Russisch oder verstehen es zumindest. Die russische Sprache ist noch immer Teil des Alltags, insbesondere in den östlichen Gebieten des Landes, und stellt somit auch nicht per se eine Bedrohung dar. Unseren Informationen nach sollten keine Feindseligkeiten zwischen ukrainischen Geflüchteten und russischsprachigen/-stämmigen Sprachmittler*innen zu erwarten sein. Wichtig ist es, die Sprachmittler*innen darum zu bitten, sich auf die Übersetzung zu konzentrieren und Ihnen die inhaltliche Gesprächsführung zu überlassen. Ein kurzes Briefinggespräch vorab könnte eine sinnvolle Maßnahme sein.

Ich kenne eine russisch-/ukrainischsprachige Person, die mich als Dolmetscher*in unterstützen möchte. Ist das möglich?

Bitte besprechen Sie das mit den jeweiligen Ansprechpartner*innen vor Ort. Wir gehen davon aus, dass jede Hilfe, die Sie selbst organisieren können, begrüßt wird.

Gesprächsinhalt

Welche Inhalte sollte ich in den Gesprächen mit Geflüchteten fokussieren?

Bei dem ehrenamtlichen Unterstützungsangebot handelt es sich nicht um eine Richtlinien-Psychotherapie, sondern um psychosoziale Notfallhilfe. Dementsprechend sollten Sie während der

Gespräche grundsätzlich vor allem abwartend beobachten und zuhören. Wichtig ist auch, dass Sie auf eine Normalisierung der Symptomatik abzielen und die Erfahrungen validieren. Folgende Inhalte sind in diesem Kontext zu fokussieren und können den Geflüchteten in Ihrem neuen Alltag helfen:

- Versuchen Sie eine Tagesstruktur herzustellen: Bewegung, Essen und ausreichend Schlaf
- Sorgen Sie für soziale Unterstützung und Fürsorge – Sie sind nicht alleine mit Ihren Sorgen und Ängsten!
- Gönnen Sie sich Erholung, aber bleiben Sie regelmäßig aktiv.
- Problemlösung strukturieren: Hier und Jetzt, Step by Step.

Ist es sinnvoll über die erlebten Ereignisse im Krieg oder auf der Flucht zu sprechen?

Ob Sie mit den Geflüchteten über die Erfahrungen im Krieg oder auf der Flucht sprechen, sollten Sie an dem Bedürfnis des/der jeweiligen Gesprächspartner*in ausrichten. Für den Fall, dass das Thema aufkommt, sollten Sie vor allem aktiv zuhören, Emotionen sollten eher nicht vertieft werden. Vermeiden Sie dringend inhaltliche Meinungsäußerungen oder Bewertungen bezüglich des Kriegs – bleiben Sie neutral.

Besteht die Möglichkeit zur Intervision falls Schwierigkeiten während Gesprächen entstehen?

Sollten Schwierigkeiten oder Probleme während eines Gesprächs auftreten, empfehlen wir Kolleg*innen zu Rate zu ziehen oder konsultieren Sie die Ansprechpartner*innen der zuständigen Stellen vor Ort (Gesundheitsämter, Asylbehörden).

Gesprächsführung

Wie verhalte ich mich angemessen in einem Gespräch mit Kriegsgeflüchteten?

Bei der Gesprächsführung mit Kriegsgeflüchteten sind drei zentrale Aspekte zu berücksichtigen:

- Akzeptanz:
Bericht der Betroffenen so annehmen, wie die Person das Geschehene erlebt hat.
- Echtheit:
Sorgen Sie für eine menschliche Begegnung, bleiben Sie dennoch professionell. Vermitteln Sie Ehrlichkeit und Vertrauenswürdigkeit, um einen angenehmen Gesprächsrahmen für die Geflüchteten zu schaffen.
- Empathie:
Zeigen Sie Verständnis für die Situation der Betroffenen.

Welche Ziele sollte ich beim Gespräch mit Kriegsgeflüchteten im Blick behalten?

In einem Gespräch mit Kriegsgeflüchteten sollten folgende Ziele angestrebt werden:

- Erschütterten Bezugsrahmen stabilisieren
- Emotionale Entlastung
- Hilfe die Gedanken zu strukturieren
- Handlungsfähigkeit wiederherstellen
- Vorläufige Sicherheit geben
- Integrieren der Ereignisse

Wie unterscheidet sich die Gesprächsführung mit Kindern?

Kinder sind, je nach Altersgruppe, weniger in der Lage die Erfahrungen im Krieg oder auf der Flucht einzuordnen sowie den Kontext und die Konsequenzen der Geschehnisse zu erfassen und zu verarbeiten. Dementsprechend ist es wichtig, das Gespräch mit Geflüchteten Kindern daran anzupassen. Hilfreich ist dabei das sogenannte „KASPERLE“-Konzept:

- **K**ontakt aufnehmen

- **Ablenken**
- **Selbstkontrolle des Kindes unterstützen**
- **Personen einbeziehen**
- **Erklärungen geben**
- **Reaktionen des Kindes akzeptieren**
- **Lieblingsspielzeug einbeziehen**
- **Ermutigende Fragen oder Wünsche zu äußern**

Mehr zu dem Thema „Kinder und Krieg“ erfahren Sie außerdem unter www.ptk-hessen.de/ukraine und im „[Elternratgeber Geflüchtete](#)“ der Bundespsychotherapeutenkammer (verfügbar auf Deutsch, Englisch, Ukrainisch und Russisch).

Kinder

Wie gestalte ich ein Gespräch mit geflüchteten Kindern? Worauf muss ich achten?

Kinder sind, je nach Altersgruppe, weniger in der Lage die Erfahrungen im Krieg oder auf der Flucht einzuordnen sowie den Kontext und die Konsequenzen der Geschehnisse zu erfassen und zu verarbeiten. Dementsprechend ist es wichtig, das Gespräch mit Geflüchteten Kindern daran anzupassen. Hilfreich ist dabei das sogenannte „KASPERLE“-Konzept:

- **Kontakt aufnehmen**
- **Ablenken**
- **Selbstkontrolle des Kindes unterstützen**
- **Personen einbeziehen**
- **Erklärungen geben**
- **Reaktionen des Kindes akzeptieren**
- **Lieblingsspielzeug einbeziehen**
- **Ermutigende Fragen oder Wünsche zu äußern**

Mehr zu dem Thema „Kinder und Krieg“ erfahren Sie außerdem unter www.ptk-hessen.de/ukraine und im „[Elternratgeber Geflüchtete](#)“ der Bundespsychotherapeutenkammer (verfügbar auf Deutsch, Englisch, Ukrainisch und Russisch).

Ist es zumutbar, wenn Kinder die Übersetzung in einem Gespräch für Ihre Eltern/Verwandte übernehmen?

Es sollte nach Möglichkeit vermieden werden, dass Kinder die Funktion als Sprachmittler*in übernehmen. Die zusätzlichen Belastungen durch die Erwartungen und den Anspruch an die Übersetzungsleistung und gleichzeitig das Erleben der Emotionen oder Erzählungen schrecklicher Kriegs-/Fluchterfahrungen, die Eltern/Verwandte in diesem Gespräch äußern, sind nicht zumutbar.

Ist es möglich ein Gruppengespräch mit mehreren geflüchteten Kindern bzw. Kindern und Eltern (-teilen) durchzuführen? Mit/ohne Gruppenerlaubnis.

Gruppengespräche sind möglich, aufgrund des ehrenamtlichen Rahmens auch ohne Gruppenerlaubnis. Wichtig für Gruppengespräche ist, dass Sie sich gut darauf vorbereiten und das Gespräch moderieren. Wir empfehlen folgende Konstellationen:

- Familien
- Kinder/Jugendliche
- Erwachsene

Von einer Gruppe, bestehend aus Kindern und deren Bezugspersonen, die sich alle untereinander nicht kennen, raten wir ab. Hier ist die Dynamik und ggf. entstehende Folgen daraus aufgrund des hoch sensiblen und emotionalen Themas nicht absehbar und könnte negative Effekte erzeugen

Gibt es Tipps für Eltern zum Umgang mit den eigenen Kindern in Bezug auf das Thema Krieg und Flucht?

Grundsätzlich gilt, dass Eltern ihren Kindern Fragen stellen sollten, um so eine offene Gesprächsplattform zu bieten und die Äußerungen und Gefühle der Kinder unbedingt ernst nehmen sollten. Wichtig ist insbesondere, keine Panik zu erzeugen und Ruhe zu bewahren.

Tipps für Eltern im Umgang mit ihren Kindern zum Thema „Krieg“ im allgemeinen finden Sie unter www.ptk-hessen.de/ukraine. Hier haben wir auch eine Liste von Büchern und digitalen Medienangeboten zu dem Thema bereitgestellt. Spezifische Tipps für Geflüchtete Eltern und ihre Kinder finden Sie im „[Elternratgeber Geflüchtete](#)“ der Bundespsychotherapeutenkammer (verfügbar auf Deutsch, Englisch, Ukrainisch und Russisch).

Werden bei einem ehrenamtlichen psychosozialen Unterstützungsangebot die (schriftliche) Einwilligung eines bzw. beider Sorgeberechtigten benötigt?

Eine offizielle Einwilligung ist nicht notwendig, weil es bei dem Unterstützungsangebot nicht um eine psychotherapeutische Behandlung geht, sondern ausschließlich um eine ehrenamtliche psychosoziale Notfallhilfe. Wir gehen allerdings davon aus, dass Kinder und Jugendliche in der Regel nicht ohne die Begleitung von mindestens einer sorgeberechtigten Person zu einem Gespräch erscheinen werden, wodurch sich das Einverständnis ergeben sollte.

Gibt es kindgerechte Bücher oder andere Medien zu diesem Thema?

Buchtipps

Irgendein Berg - Peter Hammer Verlag (*Zur Entstehung von Konflikten*)

Der Anfang - Bohem Verlag (*Nach dem Krieg*)

Wasims Weste - Kids in Balance (*Flucht*)

Rosalie: Als mein Vater im Krieg war - Gerstenberg Verlag (*Verlust des Vaters*)

Weltkugel 3: Wie ist es, wenn es Krieg gibt?: Alles über Konflikte | Große Fragen kindgerecht erklärt

Onlineangebote

[ZDF Logo! Erklärung der Situation in der Ukraine](#)

[ZDF Logo! Tipps gegen Angst](#)

[WDR „neuneinhalb“ Kindernachrichten](#)

[Online-Forum „Frieden Fragen“](#)

Kann ich als Therapeut*in für Erwachsene auch Gespräche mit Kindern führen?

Da es sich bei dem ehrenamtlichen Unterstützungsangebot nicht um eine Richtlinien-Psychotherapie handelt, sondern um eine psychosoziale Notfallhilfe, ist es für Erwachsenen-Therapeut*innen ebenfalls möglich, Gespräche mit Kindern zu führen. Sollten Sie sich diesbezüglich unsicher fühlen, lesen Sie gerne weiter oben Tipps und Hinweise oder konsultieren Sie im Zweifelsfall Kolleg*innen. Gleichermaßen verhält es sich auch im umgekehrten Fall, für Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut*innen, die Gespräche mit Erwachsenen durchführen wollen.

Recht & Versicherung

Gibt es einen Ehrenamtsvertrag?

Die Psychotherapeutenkammer Hessen fungiert im Rahmen des ehrenamtlichen Unterstützungsprojekts ausschließlich als Kommunikatorin und Vermittlerin zwischen den

Psychotherapeut*innen und dem Hessischen Städte- sowie dem Landkreistag, in dem sie auf das Ehrenamt aufmerksam macht, die Adressen aller einsammelt, die sich beteiligen möchten und diese regelmäßig an den Hessischen Städtetag und den Hessischen Landkreistag weiterleitet. Anschließend liegt die Verantwortung bei den zuständigen Stellen vor Ort (Landräte, Gesundheitsämter sowie Asylbehörden). Dementsprechend erhalten Sie von uns keinen Ehrenamtsvertrag. Gegebenenfalls erfolgt dies je nach Vorgaben vor Ort.

Gilt die Pflicht zur Dokumentation?

Es handelt sich bei dem ehrenamtlichen Unterstützungsangebot nicht um eine Richtlinien-Psychotherapie, sondern um eine psychosoziale Notfallhilfe. Dementsprechend besteht keine Dokumentationspflicht.

Bin ich während meiner ehrenamtlichen Tätigkeit versichert?

- Für Eigenschäden sind Sie über die gesetzliche oder private Unfallversicherung abgesichert. Beispiel: Sie haben einen Unfall auf dem Weg zur ehrenamtlichen Tätigkeit und brechen sich bei einem Sturz den Arm.
- Im Falle von Haftpflichtschäden sind Sie über Ihre Berufshaftpflicht oder Ihre Privathaftpflicht versichert. Die Haftpflichtversicherung schützt gegen finanzielle Risiken aus dem Schaden, den Ehrenamtliche anderen Personen oder deren Eigentum zufügen. Beispiel:

Hessen hat als erstes Bundesland bereits im Jahr 2003 mit der Sparkassenversicherung private Rahmenverträge zur Unfall- und Haftpflichtversicherung abgeschlossen, um mögliche Deckungslücken zu schließen. Voraussetzung ist, dass die ehrenamtliche Tätigkeit in Hessen ausgeübt wird oder das freiwillige Engagement von Hessen ausgeht.

Der Unfallversicherungsschutz bei der Unfallkasse Hessen (UKH) wurde über den gesetzlichen Versicherungsschutz hinaus aufgrund einer gemeinsamen Initiative der Hessischen Staatskanzlei und des Hessischen Ministeriums für Soziales und Integration durch eine Satzungsregelung zusätzlich erweitert.

Mehr Informationen dazu finden Sie in der [Broschüre Versicherungsschutz im Ehrenamt](#).

Muss ich meine Berufshaftpflicht im Vorfeld über die ehrenamtliche Tätigkeit informieren?

Sie sind nicht verpflichtet Ihre Versicherung über das Ehrenamt zu informieren. Wir empfehlen jedoch, genau das zu tun und bereits vorab abzuklären, ob diese spezifische ehrenamtliche Tätigkeit versichert ist.

Was gilt versicherungstechnisch für Ruheständler*innen?

- Für Eigenschäden sind Sie als Ruheständler*innen ausschließlich über eine private Unfallversicherung abgesichert. Beispiel: Sie haben einen Unfall auf dem Weg zur ehrenamtlichen Tätigkeit und brechen sich bei einem Sturz den Arm.
- Im Falle von Haftpflichtschäden sind Sie über Ihre Berufshaftpflicht oder Ihre Privathaftpflicht versichert. Die Haftpflichtversicherung schützt gegen finanzielle Risiken aus dem Schaden, den Ehrenamtliche anderen Personen oder deren Eigentum zufügen. Beispiel:

Hessen hat als erstes Bundesland bereits im Jahr 2003 mit der Sparkassenversicherung private Rahmenverträge zur Unfall- und Haftpflichtversicherung abgeschlossen, um mögliche Deckungslücken zu schließen. Voraussetzung ist, dass die ehrenamtliche Tätigkeit in Hessen ausgeübt wird oder das freiwillige Engagement von Hessen ausgeht.

Mehr Informationen dazu finden Sie in der [Broschüre Versicherungsschutz im Ehrenamt](#).

Greift meine Berufs-/Haftpflicht wenn ich mich in Elternzeit befinde?

Bitte klären Sie spezielle einzelvertragliche Regelungen wie diese mit Ihrer Versicherung ab.

Sind meine Daten, die Sie an den hessischen Landkreistag und den hessischen Städtetag weitergeleitet haben gemäß der geltenden DSGVO geschützt?

Der Schutz der Daten ist mit dem Beauftragten der Psychotherapeutenkammer Hessen abgeklärt und entspricht den aktuellen Regeln.

Haben die Geflüchteten Anrecht auf eine Psychotherapie über die Notfallversorgung hinaus?

Ja, die Geflüchteten können über das ehrenamtliche Unterstützungsangebot hinaus auch eine Psychotherapie in Anspruch nehmen. Die psychotherapeutische Versorgung von Geflüchteten aus der Ukraine erfolgt nach dem [Asylbewerberleistungsgesetz](#) (AsylbLG). Im Falle von Psychotherapie greift die Sonderregelung des Paragraphen 6 Abs. 2 AsylbLG. Die zuständigen Ämter der Kommunen (Sozialämter) stellen dazu Behandlungsscheine aus, mit denen die Geflüchteten Psychotherapeut*innen konsultieren können.

Wer stellt einen Behandlungsschein für Geflüchtete aus?

Die psychotherapeutische Versorgung von Geflüchteten aus der Ukraine erfolgt nach dem [Asylbewerberleistungsgesetz](#) (AsylbLG). Im Falle von Psychotherapie greift die Sonderregelung des Paragraphen 6 Abs. 2 AsylbLG. Die zuständigen Ämter der Kommunen (Sozialämter) stellen dazu Behandlungsscheine aus, mit denen die Geflüchteten Psychotherapeut*innen konsultieren können.

Wie funktioniert die Abrechnung mit dem Sozialamt, wenn ich mit Geflüchteten mit Behandlungsschein arbeite?

Die psychotherapeutische Versorgung von Geflüchteten aus der Ukraine erfolgt nach dem [Asylbewerberleistungsgesetz](#) (AsylbLG). Im Falle von Psychotherapie greift die Sonderregelung des Paragraphen 6 Abs. 2 AsylbLG. Die zuständigen Ämter der Kommunen (Sozialämter) stellen dazu Behandlungsscheine aus, mit denen die Geflüchteten Psychotherapeut*innen konsultieren können. Wenn Geflüchtete Leistungen nach dem AsylbLG erhalten, kennzeichnen Praxen den Fall unbedingt mit der Gebührenordnungsposition (GOP) 99991 in der Abrechnung. [Mehr](#)

Kultur

Bei einer psychosozialen Notfallversorgung von Geflüchteten kann das Hintergrundwissen zu kulturellen Aspekten über das Herkunftsland der Kriegsgeflüchteten sehr hilfreich sein. Die Antworten die Sie hier diesbezüglich lesen können, haben wir erfreulicherweise von Psychotherapeutin und Kammermitglied Marina Hufer aus Frankfurt erhalten. Als Referentin der Veranstaltung „Psychotherapeutische Notfallversorgung von Kriegsgeflüchteten“ hat sie uns wertvolle Einblicke geben können. Sie stammt aus der Ukraine und ist als Kind mit ihrer Familie nach Deutschland gekommen. Seit Beginn des Krieges hat sie bereits mehrere Familienmitglieder aus der Ukraine aufgenommen und hatte so die Gelegenheit, Erfahrungsberichte aus erster Hand zu erhalten. Zu beachten ist, dass Frau Hufer vorwiegend für die Menschen aus städtischen Regionen spricht. Im ländlichen Raum können kulturelle Gegebenheiten abweichen.

Welche Sprachen sprechen Ukrainer*innen überwiegend?

Die offizielle Amtssprache in der Ukraine ist Ukrainisch. Dennoch ist Russisch immer noch sehr präsent. Zur Zeit der Sowjetunion war Russisch die Amtssprache. Demzufolge sprechen noch heute die meisten Menschen in der Ukraine Russisch oder verstehen es zumindest. Die russische Sprache ist noch immer Teil des Alltags, insbesondere in den östlichen Gebieten des Landes. Bei unter 30-

jährigen ist Englisch in der Ukraine, ähnlich wie in Deutschland, weit verbreitet. Mit steigendem Alter wird es deutlich seltener, da in der Sowjetunion kein Englisch unterrichtet wurde. Sie können die Sprachen der Geflüchteten, die Sie beraten, vorher bei den Ansprechpartner*innen vor Ort abklären und Unterstützung durch Sprachmittler*innen erhalten.

Ich spreche selbst Russisch oder könnte Unterstützung einer russischsprachigen/-stämmigen Person bekommen. Könnte das zu Problemen oder Verängstigungen bei den ukrainischen Geflüchteten führen?

In der Sowjetunion war Russisch die Amtssprache. Demzufolge sprechen noch heute die meisten Menschen in der Ukraine Russisch oder verstehen es zumindest. Die russische Sprache ist noch immer Teil des Alltags, insbesondere in den östlichen Gebieten des Landes, und stellt somit auch nicht per se eine Bedrohung dar. Unseren Informationen nach sollten keine Feindseligkeiten zwischen ukrainischen Geflüchteten und russischsprachigen/-stämmigen Sprachmittler*innen zu erwarten sein. Wichtig ist es, die Sprachmittler*innen darum zu bitten, sich auf die Übersetzung zu konzentrieren und Ihnen die inhaltliche Gesprächsführung zu überlassen. Ein kurzes Briefinggespräch vorab könnte eine sinnvolle Maßnahme sein.

Welche Höflichkeitsformen sollte ich beachten?

Der Überwiegende Teil der ukrainischen Bevölkerung sieht sich als Europäer*innen. Demzufolge bestehen ähnliche Höflichkeitsformen und Sie müssen keine Besonderheiten beachten. Im Hinblick auf das aktuelle Pandemiegeschehen, empfehlen wir Ihnen, sich vorab Gedanken darüber zu machen, in welchem Rahmen (z.B. mit oder ohne Maske) Sie sich sicher fühlen und dies so zu kommunizieren.

Wie ist die Stellung der Frau in der Ukraine?

Insgesamt ist die ukrainische Kultur noch immer etwas konservativer und traditioneller als in Deutschland. Frauen sind aber sowohl in das Bildungssystem als auch in der Arbeitswelt integriert. Gleichzeitig hat die Familie einen hohen Stellenwert im Leben ukrainischer Frauen. Insbesondere die Frauen, die aktuell in Deutschland ankommen besitzen schätzungsweise überwiegend einen hohen Bildungsgrad und Leistungsfähigkeit.

Welche Religion ist vorherrschend in der Ukraine?

Der Großteil der Bevölkerung gehört dem christlich-orthodoxen Glauben an, ein geringer Teil lebt atheistisch. Das Thema Religion wird tolerant behandelt, dementsprechend gibt es keine Besonderheiten im Gespräch zu beachten.

Wie stehen Menschen in der Ukraine zu Psychotherapie?

Die Ukraine ist im europäischen Vergleich ein finanziell schwächeres Land. Die medizinische Versorgung ist auf Grund dessen nicht umfangreich. Es gibt eine Grundversorgung, die eine erste Vorstellung in einer Arztpraxis abdeckt, alle weiteren Behandlungsschritte müssen in Eigenleistung finanziert werden. Vor diesem Hintergrund nehmen tendenziell wenige Menschen eine kostspielige Psychotherapie in Anspruch. Bei Menschen unter 50 Jahren hat sich allerdings in den vergangenen Jahren ein Trend zur Psychotherapie entwickelt. Wie Yoga oder Physiotherapie ist es sozusagen Teil des Lifestyles, einmal eine Psychotherapie gemacht zu haben.

Wie wird die aktuelle Situation und der Aufenthalt in Deutschland wahrgenommen?

Die vorherrschende Wahrnehmung ist, dass der Krieg über Nacht eingetreten und einen plötzlichen Zusammenbruch der Existenz verursacht hat – ein starker Kontrast zwischen dem vormals geregelten, zivilisierten Alltag und der aktuellen Situation. Der Krieg und die darauffolgende Flucht

aus der Ukraine hat eine Vielzahl an Familien und Paaren auseinandergerissen. Insbesondere da der männlichen Bevölkerung die Ausreise verwehrt wird. Aus diesem Grund befinden sich die Geflüchteten, die aktuell bereits hier sind oder hier weiterhin ankommen in einer Art „Warteposition“. Ein überwiegender Anteil geht davon aus, dass sie in absehbarer Zeit wieder in ihre Heimat zurückkehren werden und wollen deshalb hier nicht Fuß fassen. Gedanklich befinden Sie sich weiterhin in der Ukraine, rezipieren unentwegt Nachrichten, Bilder und Videos (insbesondere über Telegram) und erlangen darum auch häufig kein Sicherheitsgefühl. Die Gedankenschleifen drehen sich weiter: Erinnerungen an die schlimmen Erfahrungen vor und während der Flucht. Überlebt mein Mann? Steht mein Haus noch? Habe ich noch einen Job? Wann kann ich wieder nach Hause? Das kann dazu führen, dass die Geflüchteten auch im Nachhinein noch traumatisiert werden, auch wenn Sie sich in Deutschland an einem sicheren Ort befinden.

Corona

Wie wird mit den Schutzmaßnahmen bzgl. Corona umgegangen?

Zum 01.04.2022 wurde das Infektionsschutzgesetz (IfSG) erneut geändert. Die Maskenpflicht entfällt im Zuge dessen in vielen Bereichen. Wir empfehlen zu Ihrem eigenen und dem Schutz der Geflüchteten weiterhin das Tragen einer Maske während der Gespräche. Darüber hinaus raten wir dazu, zusätzliche Masken für die Gesprächspartner*innen mitzunehmen. Sprechen Sie das Thema ggf. im Voraus im Rahmen der Terminvereinbarung mit den Ansprechpartner*innen vor Ort ab.

Weiterführende Kontaktvermittlung

Wohin kann ich Geflüchtete Menschen vermitteln, die bereits vor der Flucht psychisch erkrankt waren und eine psychotherapeutische Weiterbehandlung benötigen oder akut suizidgefährdet sind?

Die psychotherapeutische Versorgung von Geflüchteten aus der Ukraine erfolgt nach dem [Asylbewerberleistungsgesetz](#) (AsylbLG). Im Falle von Psychotherapie greift die Sonderregelung des Paragraphen 6 Abs. 2 AsylbLG. Die zuständigen Ämter der Kommunen (Sozialämter) stellen dazu Behandlungsscheine aus, mit denen die Geflüchteten Psychotherapeut*innen konsultieren können.

Wohin können sich Geflüchtete mit z.B. organisatorischen Fragen zu ihrem Aufenthalt in Deutschland wenden?

Das Hessische Innenministerium hat unter dem Titel „Hessenhilft Ukraine“ eine Webseite mit vielen hilfreichen Informationen und Links eingerichtet: <https://innen.hessen.de/hessen-hilft-ukraine>.

Unter anderem finden Sie dort auch die Kontakthotline: 0800-1103333

Hier finden Sie eine Liste der hessischen Ausländer*innenbehörden, an die sich ukrainische Geflüchtete vor Ort wenden können:

<https://innen.hessen.de/uebersicht-der-hessischen-auslaenderbehoerden>

[Informationsseite des Bundesamts für Migration und Flüchtlinge](#) (deutsch/ukrainisch)

[Informationsseite des Bundesministeriums des Innern und für Heimat](#)

(deutsch/englisch/ukrainisch/russisch)

Sie haben noch offene Fragen? Dann schicken Sie uns gerne eine E-Mail an post@ptk-hessen.de
Das ermöglicht uns, das F&A weiter auszubauen.